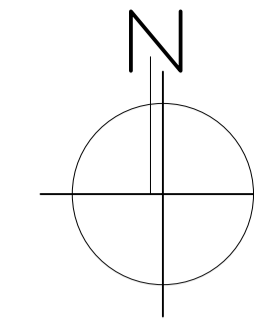
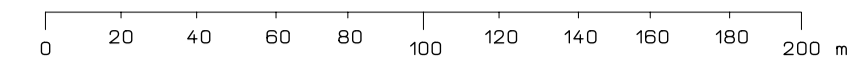


Gemeinde Schönwalde-Glien Grünordnungsplan zum Bebauungsplan "Gewerbegebiet II" im OT Perwenitz - Entwurf - Bestandsplan -



LEGENDE

Bauliche Anlagen, Verkehrsflächen

- Gebäude, Versiegelung
- Asphalt-/ Beton, Versiegelung
- Schotter, unbefestigt und verdichtet
- Gewerbe-, Betriebs-, Lagerfläche

Vegetationsflächen

- Zierrasen
- Intensivacker
- Intensivgrünland
- Graslandfluren feuchte Ausprägung
- Graslandfluren trockene Ausprägung
- Vegetationsflächen der Grabenränder, teils versiegelt, verdichtet, degradiert
- Vegetationsflächen der Grabenränder, grünlandartig, teils Gehölzaufwuchs
- Wald, Gehölzfläche
- Einzelgehölz, Gehölzgruppe

Gewässer

- Kleingewässer, Söll
- Graben

Sonstige Signaturen

12540 Nr. Biototyp (gem. Liste der Biotope)

- * Biototyp, geschützt gemäß § 17 BbgNatSchAG i.V.m. § 29 BNatSchG
- ** Biototyp, geschützt gemäß § 18 BbgNatSchAG i.V.m. § 30 BNatSchG

Grenze Landschaftsschutzgebiet "Nauen-Brieselang-Krämer"
Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet "Nauen-Brieselang-Krämer" des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz Brandenburg vom 26.06.2007
Hinweis: Der Geltungsbereich befindet sich vollständig innerhalb des Landschaftsschutzgebiets "Nauen-Brieselang-Krämer"

120 Flurstück und -nummer

Grenze des Geltungsbereichs des Bebauungsplans

LISTE DER BIOTOPE

Biotop Nr.	Kartiereinheit	Biotop Nr.	Kartiereinheit
0113311	Graben, weitgehend naturnah, ohne Verbauung, unbeschattet, ständig wasserführend	071312	Hecke, ohne Überschirmung, lückig, überwiegend heimische Gehölze
0113321	Graben, weitgehend naturnah, ohne Verbauung, beschattet, ständig wasserführend	071321	Hecke, mit Überschirmung, geschlossen, überwiegend heimische Gehölze
01200**	Schwimmblatt- und Unterwasserpflanzen-Vegetation in Fließgewässern	071412*	Alleen, lückig oder hoher Anteil an geschädigten Bäumen, überwiegend heimische Baumarten
01210**	Röhrichtgesellschaften an Fließgewässern	0715111	Markanter Einzelbaum, heimische Baumart, Allbaum
02167**	Sonstige Abtragungsgewässer	0715221	Solitärbäume und Baumgruppen, nicht heimische Arten, Allbaum
051031**	Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte, artenreiche Ausprägung	07190**	Standortstypischer Gehölzsaum an Gewässern
051215**	Kennartenarme Rotstraußgrasfluren	09130	Intensivacker
051521	Intensivgrasland feuchter Standorte, neben Gräsern auch verschiedene krautige Pflanzenarten	12312	Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsfläche, geringer Grünflächenanteil
051522	Intensivgrasland frischer Standorte, neben Gräsern auch verschiedene krautige Pflanzenarten	12612	Straße, Asphalt-/ Betondecke
071021	Laubgebüsche frischer Standorte, überwiegend heimische Arten	12632	Schnellstraße ohne Begleitgrün, Autobahn
071121	Feldgehölze, frischer und/ oder reicher Standorte, überwiegend heimische Gehölze	12651	Weg, unbefestigt

*Biototyp, geschützt gemäß § 17 BbgNatSchAG i.V.m. § 29 BNatSchG
**Biototyp, geschützt gemäß § 18 BbgNatSchAG i.V.m. § 30 BNatSchG

BIOTOPBEWERTUNG

Wertsufte	Charakteristik
1	stark gefährdete und im Bestand rückläufige Biotope mit hoher Empfindlichkeit und z. T. sehr langer Regenerationszeit. Lebensstätte für zahlreiche seltene und gefährdete Arten, meist hoher Naturschutzgrad und extensive oder keine Nutzung, kaum oder gar nicht einsehbar, unbedingt erhalteneswändig, vorzugsweise § 30-Biotope (BNatSchG)
2	mäßig gefährdete, zurückgehende Biotope mit mittlerer Empfindlichkeit, lange bis mittlere Regenerationszeiten, bedingungsgrad als Lebensstätte für viele, teilweise gefährdete Arten, hoher bis mittlerer Naturschutzgrad, mäßige bis hohe Nutzungsintensität, nur bedingt einsehbar, möglichst erhalten oder verbessern
3	wenig gefährdete, unregelmäßige Biotope mit geringer Empfindlichkeit, nicht rasch regenerierbar, als Lebensstätte relativ geringe Bedeutung, kaum gefährdete Arten, mittlerer bis geringer Naturschutzgrad, mäßige bis hohe Nutzungsintensität, aus Sicht des Arten- und Biotopschutzes Ermessung zu höherwertigen Biotopen bestehen, wenigstens aber Bestandessicherung garantieren (kein Abgleiten in geringwertige Kategorien zlassen)
4	häufige, stark anthropogen beeinflusste Biotope, als Lebensstätte nahezu bedeutungslos, geringer Naturschutzgrad, hohe Nutzungsintensität, allenfalls kurzfristige Neuentstehung, aus Sicht von Naturschutz und Landschaftspflege Interesse an Umwandlung in naturnähere Ökosysteme geringer Nutzungsintensität
5	sehr stark belastete, degradierte bzw. versiegelte Flächen; soweit möglich, sollte eine Verbesserung der ökologischen Situation herbeigeführt werden.

Wert der Biotope: 1 - sehr hoch 2 - hoch 3 - mittel 4 - mäßig 5 - unregelmäßig

Bewertungsmethode in Anlehnung an: Bastian / Schreiber 1994
Biotopbewertung - Charakteristik der Wertsufen

PLANGRUNDLAGE

Planungsgrundlage Lage- und Höhenplan:
Vermessungsgesellschaft Christoph Wevel,
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur,
Stand 24.06.2025

GELTUNGSBEREICH

Gemeinde Schönwalde-Glien, Gemarkung Perwenitz
Flur: 002
Flurstücke: 19; 22 (je teilweise) Flurstücke: 193 (teilweise) 206; 209; 270 (tw.); 284; 287; 292; 293
Gesamtfläche ca. 1,63 ha

BIOTOPKARTIERUNG

nachrichtliche Übernahme aus faunistische und floristische Bestands-
erhebung "Ergebnisbericht zur Voruntersuchung - Erweiterung
des Gewerbegebietes Schönwalde-Glien OT Perwenitz an der A10"
Stand: 22.11.2021

Vorhaben:

Gemeinde Schönwalde-Glien Grünordnungsplan zum Bebauungsplan "Gewerbegebiet II" im OT Perwenitz

Bestandsplan

Blatt Nr.:	1/2
Maßstab:	1 : 2.000 (im Original A1)

Planungsträger:	Gemeinde Schönwalde-Glien Berliner Allee 7 14621 Schönwalde-Glien	Datum	Zeichen
		Freigabe AG	

Bearbeitung:	Edel-Projekt Büro für Freiraum- und Landschaftsplanung Dipl.-Ing. Petra Edel Dipl.-Ing. André Edel 15517 Fürstenwalde - Altstadt 10 Tel.: 03361 - 376 586 E-Mail: mail@edel-projekt.de	Datum	Zeichen
		bearbeitet 07.07.2025	AE
		geprüft 07.07.2025	PE